

# Evangelischer Frauentag



100 Jahre  
bewahren · begeistern · bewegen  
Evangelische  
**Frauenhilfe**  
in Westfalen e.V. 

Programm  
20. Mai 06

# 100 Jahre

  
Veranstaltungszentrum Westfalenhallen

**Veranstaltungsort:**  
Veranstaltungszentrum Westfalenhallen  
Strobelallee 45  
44139 Dortmund  
[www.westfalenhallen.de](http://www.westfalenhallen.de)

## Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht · Evangelischer Frauentag	2 - 3
Bibelarbeiten	4
Workshops und Vorträge	5 - 11
Markt der Möglichkeiten	12 - 18
Organisatorisches: Anfahrt, Übersicht Kongresszentrum, Übersicht Hallen	19 - 22

- ab 09.00 Uhr **Einlass in die Westfalenhalle, Dortmund**
- 10.00 Uhr **Festgottesdienst (H1)**  
Dialogpredigt von Brunhilde Raiser,  
Vorsitzende der Evangelischen Frauenhilfe in Deutschland e.V., und  
Präses Alfred Buß, Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen;  
Liturgin: Angelika Weigt-Blätgen,  
Leitende Pfarrerin der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.
- Mitwirkende:  
Frauenhilfe-Jubiläums-Chor und Frauen-Posaunen-Chor  
unter Leitung von Kirchenmusikdirektorin Christa Kirschbaum,  
Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Hirtzbruch und Band  
(Kerstin Fabry, Saxophon; Stephan Olfers, Saxophon; Eric Richards,  
E-Bass; Wolfgang Flunkert, Drums)
- 11.00 Uhr **Begrüßung (H1)**  
Begrüßung der Ehrengäste und Ansagen
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr  
14.00 Uhr bis 14.45 Uhr  
15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **Vorträge, Workshops und Bibelarbeiten**
- 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr **Markt der Möglichkeiten**  
Im Kongresszentrum und im Rundgang der Halle 1
- 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr **Rund um die Welt**  
Basteln, Spielen, Quiz und Aktionen für Kinder von 4 bis 14 Jahren.  
Mädchengruppe Point der Evangelischen Jugend Südlengern  
Halle 2 U
- 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr **... voll Weisheit, Verstand und Kunst**  
Ausstellung  
Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe haben ihre Lieblingsstelle in der Bibel  
künstlerisch dargestellt.  
Foyer Halle 2
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Kirchliches Kabarett (H2)**  
Darf's ein bisschen mehr sein – Frauen im kirchlichen Ehrenamt  
Ulrike Böhmer, Iserlohn
- 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr **Zeit für Verpflegung, Gespräche und anderes**

13.00 Uhr bis 13.45 Uhr

**Bettina Böttinger trifft Monika Hauser (H1)**

In jedem Krieg werden Frauen vergewaltigt – nur wenige Menschen jedoch sprechen darüber und helfen den Überlebenden. Monika Hauser und ihre Organisation medica mondiale wollen dies ändern. Im Gespräch mit der Fernsehjournalistin Bettina Böttinger berichtet Monika Hauser von ihren Erfahrungen, ihren Wünschen und Visionen.

14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

**Konzert:  
Lieder der Frauenhilfe (H2)**

Frauenhilfe-Jubiläums-Chor mit Frauen-Posaunen-Chor  
unter Leitung von Kirchenmusikdirektorin Christa Kirschbaum

15.15 Uhr bis 16.00 Uhr

**Anspiele und Sketche (H2)**

Mitwirkende aus den Bezirks- und Stadtverbänden der Evangelischen Frauenhilfen

16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

**Stärkung – Sendung – Segen (H1)**

Pfarrerin Katja Jochum, Pfarrerin Birgit Reiche, Vorsitzende Christel Schmidt,  
Mitwirkende aus den Bezirks- und Stadtverbänden der Evangelischen Frauenhilfen,  
LKMD Ulrich Hirtzbruch und Band

## Vorträge, Workshops und Bibelarbeiten

11.45 Uhr bis 12.30 Uhr  
14.00 Uhr bis 14.45 Uhr  
15.15 Uhr bis 16.00 Uhr

### Bibelarbeiten

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr | <b>Der Umgang Jesu mit dem Bösen und seine Bedeutung für die seelsorgliche Praxis am Beispiel Markus 5, 1 - 20</b><br>Pfarrerin Dr. Irene Dannemann, Bad Vilbel<br>Saal 4+5, Kongresszentrum               |
| 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr | <b>Das biblische Menschenbild, die Weitergabe des Lebens und gleichgeschlechtliche Liebe (Genesis 1, 24 - 31)</b><br>Dr. Klara Butting, Uelzen<br>Saal 4+5, Kongresszentrum                                |
| 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr | <b>Eine Liebende hält fest an ihrem Begehren –<br/>Sprache für das selbstbestimmte Wünschen von Frauen<br/>Bibelarbeit zum Hohen Lied</b><br>Pfarrerin Ulrike Eichler, Berlin<br>Saal 4+5, Kongresszentrum |
| 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr | <b>Gott und die menschliche Zeit<br/>Psalm 90</b><br>Prof. Dr. Frank Crüsemann, Bielefeld<br>Goldsaal, Kongresszentrum   |
| 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr | <b>Eine Königin gewinnt Macht – Bibelarbeit zum Esterbuch</b><br>Prof. Dr. Marie-Theres Wacker, Münster<br>Goldsaal, Kongresszentrum   |
| 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr | <b>Visionen haben und Träume träumen ...<br/>Apostelgeschichte 2, 14 - 21</b><br>Prof. Dr. Klaus Wengs, tBochum<br>Goldsaal, Kongresszentrum   |

### Wir sind das Salz in der Suppe

- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Die Frauenhilfen müssen sagen, wo sie im Ringen um die neue Kirche stehen – Die Westfälische Frauenhilfe in den kirchlichen und politischen Auseinandersetzungen während des ‚Dritten Reiches‘**  
Dr. Beate von Miquel, Bochum  
Halle 1
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Fit für Führung – Berufs- und Lebensplanung von Ehrenamtlichen**  
**Ehrenamtliche Frauen im Gespräch**  
(Brunhilde Raiser, Elisabeth Raiser, Christel Schmidt, NN)  
PfarrerIn Angelika Weigt-Blätgen, Soest  
Halle 1
- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **LITURGISCHER TANZ**  
**Frieden – Bewegte Gesänge aus Judentum – Christentum – Islam**  
Margarita Richts, Warburg  
Saal 8, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **LITURGISCHER TANZ**  
**Vom Aufgang der Sonne ...**  
**Lied-Tänze zur Ehre Gottes**  
Margarita Richts, Warburg  
Saal 8, Kongresszentrum
- 
- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **LITURGISCHER TANZ**  
**Geh aus mein Herz ...**  
**Tänze der Freude und Begeisterung**  
Margarita Richts, Warburg  
Saal 8, Kongresszentrum
- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Sing and pray**  
15.15 Uhr bis 16.00 Uhr Vereinte Evangelische Mission  
Sonia Parera-Hummel, Wuppertal  
Saal 15, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Ehrenamt praktisch – Erfahrungen und Perspektiven der Arbeit des Sozialen Dienstes Frauenhilfe**  
Regina Sybert-Goldstein, Soest  
Saal 15, Kongresszentrum
- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Darf's ein bisschen mehr sein – Frauen im kirchlichen Ehrenamt**  
Kirchliches Kabarett  
Ulrike Böhmer, Iserlohn  
Halle 2
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Konzert: Lieder der Frauenhilfe**  
Der Frauenhilfe-Jubiläums-Chor mit dem  
Frauen-Posaunen-Chor  
KMD Christa Kirschbaum, Lippstadt  
Halle 2
-

## **Anspiele, Sketche und Stücke der Frauenhilfen Halle 2**

- 15.15 Uhr **Im Krankenhaus**  
Evangelische Frauenhilfe Bottrop-Eigen:  
Ilse Erbel, Doris Jerusal, Erika Krusel, Karin Mikolajewski, Irmgard Österich,  
Brunhilde Schneider, Ursula Schwarz
- 15.30 Uhr **Die alte Bank**  
Evangelische Frauenhilfe Langenheide,  
Werther: Hanna Meyer zu Vilsendorf, Erika Niemeier
- 15.45 Uhr **Starke Frauen**  
Gisela Gräber, Espelkamp, Lieselotte Hüsemann, Stemwede, und  
Margret Angelbeck, Stemwede
- 16.00 Uhr **100 Jahre Frauenhilfe**  
Die Putzfrauen Paula und Erna alias  
„Die Zebras“  
Hildegard Jaekel, Dorsten, und Erika Weise, Datteln
- bis 16.15 Uhr

## Wir lernen für's Leben

- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Familienbande – können tragen, (fest)halten, unterstützen, binden ...**  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Renate Schuler, Kleve  
Saal 6, Kongresszentrum
- 
- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **EDV-Kurse für Frauen**  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Elke Schulze, Soest  
Saal 6, Kongresszentrum
- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Jahresthema – Von der Idee bis zur Durchführung**  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Christiane Kasischke, Renate Schmidt, Irmhild Born, Hamm  
Saal 10, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Hinter Konflikten stecken Energien – Konfliktmanagement**  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Beatrix Reininghaus, Paderborn  
Saal 10, Kongresszentrum
- 
- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **Die etwas gelassenere Art sich durchzusetzen**  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Beatrix Reininghaus, Paderborn  
Saal 10, Kongresszentrum
- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Frausein in der Kirche, zwischen Eva und Maria – evangelisch, katholisch, frauenbewegt, ökumenisch**  
Pfarrerin Martina Gregory, Recklinghausen  
Pastoralreferentin Christine Hojenski, kfd im Bistum Münster  
Saal 12, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Entspannung im Alltag – Gelassenheit und Wohlbefinden durch Bewegung**  
15.15 Uhr bis 16.00 Uhr  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Barbara Schieck, Werl  
Saal 12, Kongresszentrum
- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Gen-Food auf unseren Tellern? Gentechnisch veränderte Lebensmittel**  
Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW - Umweltreferat  
Gudrun Kordecki, Schwerte  
Saal 14, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Ware Mensch? Ethische Aspekte der Stammzellenforschung**  
Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW - Umweltreferat  
Gudrun Kordecki, Schwerte  
Saal 14, Kongresszentrum
- 
- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **Atomstrom – NEIN danke**  
Zivile Nutzung der Kernenergie – Probleme im Münsterland und  
Stellungnahmen der Kirche  
Dr. Heinrich Vokkert, Gronau  
Saal 14, Kongresszentrum
-

## Wir ziehen uns den Schuh an

- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Verwirrte verstehen lernen – Die Situation pflegender Angehöriger**  
Alzheimer Gesellschaft im Kreis Soest e.V., Soest  
Saal 7, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Krebs – Sturz aus der Normalität**  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Hermine Möntmann, Bünde  
Saal 7, Kongresszentrum
- 
- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **Gedächtnistraining – Möglichkeiten und Hilfen**  
Inge Quernheim, Alten- und Pflegeheim  
Lina-Oberbäumer-Haus, Soest  
Saal 7, Kongresszentrum
- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Hartz IV: Auswirkungen auf Frauen**  
Beauftragte für Chancengleichheit der Arbeitsagentur Bielefeld  
Christina Arensmann  
Saal 16, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Geschlagen und verletzt – Dimensionen häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder**  
Ulrike Dustmann, Doris Brunberg, Gaby Schulte, Frauenhaus Soest  
Saal 16, Kongresszentrum
- 
- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **Gemeinsam gegen Menschenhandel – Ursachen bekämpfen und Gewalt überwinden**  
NADESCHDA  
Corinna Dammeyer, Mira von Mach, Herford  
Saal 16, Kongresszentrum
- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Mit Liebe und Leidenschaft – Frauen in der weltweiten Kirche**  
Elisabeth Raiser, Berlin, aktiv in der ökumenischen Bewegung seit 1975, zuletzt als evangelische Präsidentin des Ökumenischen Kirchentags 2003 in Berlin  
Barbara Robra, Genf  
Saal 17, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Gerechte Gewalt? Gibt es die?**  
Terre des femmes  
Heidemarie Grobe, Hamburg  
Saal 17, Kongresszentrum
- 
- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **Hinsehen und Handeln. Gewalt gegen Frauen verhindern**  
Menschenrechtsverletzungen an Frauen in Bangladesch und die Arbeit von Monira Rahman (Menschenrechtspreisträgerin 2006 der deutschen Sektion von amnesty international) für die Opfer von Säureattentaten in Bangladesch.  
Kirsten Guckesberger und Brigitte Grimm, Dortmund  
ai – Sektion Dortmund  
Saal 17 Kongresszentrum
-



## Wir schauen über den Tellerrand hinaus

- 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr **Bettina Böttinger trifft Monika Hauser**  
**„Hinsehen und handeln – für die Menschenrechte der Frauen“**  
In jedem Krieg werden Frauen vergewaltigt – nur wenige Menschen jedoch sprechen darüber und helfen den Überlebenden. Monika Hauser und ihre Organisation medica mondiale wollen dies ändern.  
Ob in Berlin im Jahre 1943, in Afghanistan, im Kosovo oder in Liberia – in jedem Krieg werden Frauen und Mädchen vergewaltigt. Die Folgen sind schwerwiegend – Hilfe erhalten die Überlebenden jedoch selten. Seit dreizehn Jahren unterstützt medica mondiale sie – direkt vor Ort und durch Menschenrechts- und Aufklärungsarbeit.  
Monika Hauser berichtet im Gespräch mit der Fernsehjournalistin Bettina Böttinger von ihren Erfahrungen in Kriegs- und Krisengebieten und ihren Wünschen und Visionen für betroffene Frauen. Sie erzählt von Hindernissen in der täglichen Arbeit, von Begegnungen mit anderen mutigen Frauen in Krisengebieten – und davon, wie wir hier in Deutschland Frauen in Krisengebieten unterstützen können.  
Halle 1
- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Da ist Leben drin – Jedes Jahr auf's Neue: Weltgebetstag**  
Dr. Gabriele Broszio, Paderborn  
Silbersaal, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Mit Kindern auf dem Weg ins 3. Jahrtausend – Weltgebetstag für Kinder**  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Christel Küching, Hamm  
Daniela Stiftel-Völker, Schmallenberg  
Manuela Schnell, Bad Berleburg  
Silbersaal, Kongresszentrum
- 
- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **Teilen, begleiten, stärken – Projektarbeit des Weltgebetstags**  
Christel Küching, Hamm, im Auftrag  
des Deutschen Weltgebetstagskomitees  
Silbersaal, Kongresszentrum
- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Frauen sterben schneller – die Herausforderung von HIV und AIDS im Blick auf „gender“ im südlichen Afrika**  
Aktionsbündnis gegen AIDS  
Ute Hedrich, MÖWe, Dortmund  
Saal 1 + 2, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Kinder sind keine Souvenirs! Hinschauen und handeln zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung**  
Sophie Körte, Freiburg  
Projektreferentin, ECPAT Deutschland e.V.  
Saal 1 + 2, Kongresszentrum
- 
- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **Todschicke Kleidung – zu welchem Preis?**  
Christliche Initiative Romero e.V.  
Maik Pflaum, Münster  
Saal 1 + 2, Kongresszentrum

- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Allahs Gerechtigkeit – auch für Frauen?**  
Viel wird über muslimische Frauen geredet – selten mit ihnen. Zwangsheirat, Ehrenmorde, Kopftuchproblematik – all dies sind Dinge, die mit den Begriffen “Frauen” und “Islam” in Verbindung gebracht werden. Heute geht es darum, mit Musliminnen zu sprechen und sich neben dem Kennenlernen ihres eigenen Selbstverständnisses auch durch Reflexion eine eigene Meinung zu bilden.  
Zentrum für islamische Frauenforschung und Frauenförderung – ZIF  
Rabeya Müller und Myesser Ildem, Köln  
Saal 3, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Es ist doch Schabbes**  
Ein Gespräch über die Feiertagsheiligung zwischen der Jüdin Chaja Boebel, Historikerin aus Berlin, und der Christin Antje Röckemann, Frauenreferentin im Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid  
Chaja Boebel und Antje Röckemann  
Saal 3, Kongresszentrum
- 
- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **Gewalt kennt keine Grenzen?!**  
Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit im Gustav-Adolf Werk und Diakonisches Werk der Lutherischen Kirche Polen in Warschau  
Vera Gast-Kellert, Leipzig,  
und Wanda Falk, Warschau  
Saal 3, Kongresszentrum
- 
- 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr **Rosige Aussichten 100plus ...  
und die Fairness blüht auf – Blumenkampagne**  
kfd Diözesanverband Münster,  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.,  
Diakonisches Werk Westfalen/Brot für die Welt  
Sabine Portmann, Münster  
Saal 9, Kongresszentrum
- 
- 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr **Frauen wirtschaften mit Pfiff und Solidarität – Oikocredit: nachhaltige Geldanlage zur Armutsbekämpfung**  
Oikocredit Westdeutscher Förderkreis  
Geschäftsführerin Ulrike Chini, Bonn  
Saal 9, Kongresszentrum
- 
- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **Unterstützung von kriegstraumatisierten Frauen in Kriegs- und Krisengebieten**  
Medica Mondiale  
Karin Griese, Köln  
Saal 9, Kongresszentrum
-

## Raum der Stille

11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### **In der Stille liegt die Kraft**

Saal 11, Kongresszentrum

---

## Pressezentrum

Pressezentrum, Rundgang der Halle 1

---

## Kinderbetreuung

11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### **Rund um die Welt**

Basteln, Spielen, Quiz und Aktionen für Kinder von 4 bis 14 Jahren  
Mädchengruppe Point der Evangelischen Jugend Südlengern  
Halle 2 U

---

### Wir sind das Salz in der Suppe

#### ... voll Weisheit, Verstand und Kunst

Ausstellung: Mitglieder der Frauenhilfe haben ihre Lieblingsstelle in der Bibel künstlerisch dargestellt.  
Ausstellungskonzept: Christel Kind, Christel Kerting, Siegen  
Regina Sybert-Goldstein, Soest  
Foyer Halle 2

---

#### Erika-Stratmann-Haus

Das Bad Driburger Haus der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. im Umbruch:  
Präsentation als VCH-Hotel und Darstellung des Angebots.  
Panorama-Forum (vor Saal 7),  
Kongresszentrum

---

#### Evangelische Akademikerschaft in Deutschland – Landesverband Westfalen e.V.

##### Glauben – Denken – Handeln

Schaubild der Wanderausstellung “Erweitere Nutzung von Kirchen“ – Prospekte und Erläuterungen zur Ausstellung, Schaubild über die Epiphaniastagung der Frauen in der ea Westfalen, Veröffentlichungen des Landesverbandes - z.B. Aspekte (Verbandszeitschrift), Rundbriefe, Jahresprogramm  
Rundgang der Halle 1

---

#### Evangelische Frauenhilfe in Deutschland e.V.

Begegnungen – Ausstellung der Geschichte der Evangelischen Frauenhilfe in Deutschland  
Rundgang der Halle 1

---

#### Evangelische Frauenarbeit in Westfalen und Lippe

Präsentation der verschiedenen Mitgliedsverbände und der Arbeit der Evangelischen Frauenarbeit  
Rundgang der Halle 1

---

#### Frauenreferat der EKvW

Rundgang der Halle 1

---

#### Konferenz der Frauenreferentinnen und Gleichstellungsbeauftragten der EKvW

Rundgang der Halle 1

---

#### Materialdienst und Service der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Informations- und Verkaufsmaterial des Landesverbandes  
Rundgang der Halle 1

---

---

## Materialien zum liturgischen Tanz

Saal 8, Kongresszentrum

---

## Ökumenische Werkstatt der Vereinten Evangelischen Mission und das Völkerkundemuseum der Vereinten Evangelischen Mission

Vorstellung des Tagungshauses  
„Ökumenische Werkstatt“ der VEM, Wuppertal, und des  
Völkerkundemuseums  
Panorama-Forum (vor Saal 7),  
Kongresszentrum

---

## Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband

Wir bündeln Energien im ländlichen Raum ...  
Rundgang der Halle 1

---

## Westfälischer Theologinnenkonvent

Rundgang der Halle 1

---

## Wir lernen für's Leben

## Christinnen und Christen gegen Atomenergie

Ahauser Frauen und Männer engagieren sich in christlicher Verantwortung  
gegen Atomenergie und Atommülltransporte.  
Mechthild und Gerd Jeschar, Ahaus  
Rundgang der Halle 1

---

## Evangelische Bildungshäuser in Westfalen

Haus Haard, Haus Landeskirchlicher Dienste in Dortmund, Haus Nordhelle,  
Haus Nordwalde, Haus Ortlohn, Haus Reineberg, die Tagungsstätte Soest,  
Haus Villigst, und die Jugendbildungsstätten in Berchum und Tecklenburg –  
die 10 Evangelischen Tagungsstätten im Bereich der EKvW stellen sich und  
beispielhaft ihre inhaltliche Arbeit vor.  
Panorama-Forum (vor Saal 7),  
Kongresszentrum

---

## Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

Fortbildung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen  
Panorama-Forum (vor Saal 7),  
Kongresszentrum

---

## Evangelisches Familienbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

Information über Familienbildung und über die Arbeit im  
Familienbildungswerk  
Panorama-Forum (vor Saal 7),  
Kongresszentrum

---

**Frauenbuchladen amazonas** Verkauf von Büchern und Postkarten  
Rundgang der Halle 1

---

**Institut für Kirche und Gesellschaft**

Das Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG) ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirche von Westfalen. Wichtige Themen aus Politik und Wirtschaft, Kultur und Religion werden in einer Vielzahl von Angeboten behandelt. Panorama-Forum (vor Saal 7), Kongresszentrum

---

**LUTHER-VERLAG**

Bücher für die Gemeindepraxis  
Rundgang der Halle 1

---

**Materialien zu Atem- und Körperarbeit**

Saal 2, Kongresszentrum

---

**UNSERE KIRCHE (UK) – Evangelische Wochenzeitung für Westfalen und Lippe**

UNSERE KIRCHE – die Zeitung mit der Guten Nachricht  
lesernah-lebensnah-glaubensnah  
Rundgang der Halle 1

---

**Wir ziehen uns den Schuh an**

**Alzheimer Gesellschaft im Kreis Soest e.V.**

Angebot verschiedener Informationsmaterialien und Beratung allgemeiner Art  
Rundgang der Halle 1

---

**Amnesty international, Sektion Deutschland**

HINSEHEN & HANDELN: Gewalt gegen Frauen verhindern.  
Mit einer globalen Kampagne unter dem Motto "Hinsehen & Handeln: Gewalt gegen Frauen verhindern" stellt **amnesty international** die Abschaffung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen in den Blickpunkt.  
Forum Goldsaal, Kongresszentrum

---

**Diakonisches Werk Westfalen**

Gewalt gegen Frauen, Frauenprojekte und Gender  
Das Fachreferat "Frauenprojekte" im Diakonischen Werk der Ev. Kirche von Westfalen informiert über die Unterstützung der Ev. Frauenhäuser, der Frauen- und der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen. Darüber hinaus sind am Stand Informationen über Projekte, die durch das Fachreferat begleitet werden, erhältlich. Dazu gehören u.a. das Projekt ProFridA – „Prostituierte und von Gewalt betroffene Frauen in den Arbeitsmarkt“ – von 2006 - 2007 sowie ein Gendertraining für Schülerinnen und Schüler von 2005 - 2007.  
Forum Goldsaal, Kongresszentrum

---

**Frauenhandel ohne Grenzen?** Der Handel mit Frauen in die Zwangsprostitution scheint grenzenlos zu sein, nicht allein auf die nationalen Grenzen bezogen. Viel gravierender sind die täglichen Übergriffe auf die persönlichen Grenzen der Opfer von Zuhältern, Bordellbetreibern, Kunden, aber auch von Polizei oder anderen Behörden. Die evangelischen Beratungsstellen für Opfer von Menschenhandel in Westfalen stellen ihre Arbeit vor.

Forum Goldsaal, Kongresszentrum

---

**Frauenhaus Soest** Informationen und Materialien zu häuslicher Gewalt an Frauen  
Forum Goldsaal, Kongresszentrum

---

**KD-Bank** Die Bank für Kirche und Diakonie präsentiert für alle Interessierte ihr Angebot für Privatkundinnen und Privatkunden sowie für Institutionen  
Rundgang der Halle 1

---

**Leben und Wohnen in Einrichtungen**

Leben und Wohnen als Frau im Alter, mit Behinderung – selbstbestimmt und selbständig unter Inanspruchnahme ambulanter und stationärer Angebote der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.:

Frauenheim Wengern, Haus Wegwende, Werdohl,  
Lina-Oberbäumer-Haus, Soest

Panorama-Forum (vor Saal 4),  
Kongresszentrum

---

**Teilhabe am Arbeitsleben – Selbsthilfe-Initiative für gestaltende Arbeiten**

Verkaufs- und Infostand der „Selbsthilfe-Initiative für gestaltende Arbeiten psychisch Kranker“ (SIGA), Werdohl  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Panorama-Forum (vor Saal 4),  
Kongresszentrum

---

**Teilhabe am Arbeitsleben - Werkstatt für behinderte Menschen des Frauenheims Wengern**

Informationen und Mit-Mach-Angebote zu den Arbeitsgebieten der “Werkstatt für behinderte Menschen” des Frauenheim Wengern  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Panorama-Forum (vor Saal 4),  
Kongresszentrum

---

**Terre des femmes**

Menschenrechte für die Frau  
Terre des Femmes wurde 1981 als eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation gegründet und macht sich stark für ein selbstbestimmtes und freies Leben von Frauen und Mädchen weltweit. Schwerpunktthemen sind Eheverbrechen, Frauenhandel/Zwangsprostitution, Genitalverstümmelung, häusliche Gewalt, soziale Rechte von Textilarbeiterinnen

Forum Goldsaal, Kongresszentrum

---

## Wir schauen über den Tellerrand hinaus

### **BIBEL in gerechter Sprache**

Im Herbst 2006 erscheint eine grundlegend neue Bibelübersetzung, die **BIBEL in gerechter Sprache**. Über 60 Theolog/innen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland (darunter ca. 25 % aus der Evangelischen Kirche von Westfalen), übersetzen die Bibel neu aus dem Hebräischen und Griechischen.

Alle Bibelarbeiter/innen des Frauenhilfe-Jubiläums gehören dazu.

Die **BIBEL in gerechter Sprache** hat zum Ziel:

- Geschlechterfairness,
- eine nicht rassistische und antijüdische Sprache,
- eine verständliche und klingende Sprache.

Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen ist Patin des Markusevangeliums, das Dr. Irene Dannemann übersetzt. Informieren Sie sich beim Infostand über das Wachsen und Werden der **BIBEL in gerechter Sprache** und diskutieren Sie frisch übersetzte Texte!

Rundgang der Halle 1

---

### **Christliche Initiative Romero**

Informationen zur Kampagne für Saubere Kleidung und den Projekten der CIR in Mittelamerika

Vor Saal 1, Kongresszentrum

---

### **ECPAT Deutschland**

Informationen zur Problematik der sexuellen Ausbeutung von Minderjährigen, vor allem im Tourismus;

Informationen zum Schutz von Kindern vor Kinderhandel und Kinderpornografie;

Material zu Kinderrechten sowie zum Verhaltenskodex der Reisebranche zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung im Tourismus

Forum Goldsaal, Kongresszentrum

---

### **Exodus Tours – Studien- und Begegnungsreisen**

- Fair-Reisen zu den Menschen dieser Welt

- Ihre Brücke in Gegenwart und Vergangenheit fremder Kulturen

Panorama-Forum (vor Saal 7),

Kongresszentrum

---

### **Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche von Westfalen**

Rundgang der Halle 1

---



**Globalisierung – bewegen: HIV und AIDS –  
Leben ist ein Menschenrecht – auch mit HIV**  
Informationen zur AIDS-Arbeit in Westfalen, in Deutschland (Aktionsbündnis gegen AIDS), zu Projekten der protestantischen Kirchen und der Wirtschaft in NRW und zu den vielfältigen Projekten und Programmen von Partnern/ Partnerinnen weltweit  
Arbeitsstelle Mission, Ökumene und Weltverantwortung (MÖWe)  
Forum Goldsaal, Kongresszentrum

---

**Globalisierung – bewegen: Informationen zur Dekade zur Überwindung von Gewalt**  
Informationen mit den westfälischen Schwerpunkten: Globalisierung und Frieden;  
Veröffentlichungen und Informationen zu Aktionen der MÖWe liegen aus.  
Forum Goldsaal, Kongresszentrum

---

**HIV durch Beschneidung (FGM)**  
Wir – der Dortmunder Verein, TABU e.V. - unterstützen ideell und finanziell Selbsthilfegruppen von Frauen in Kenia, die eigene Strategien zur Überwindung von frauenfeindlichen Traditionen entwickeln und Bildungs- und Einkommensprojekte für Mädchen und Frauen einrichten, da diese in ihren Gesellschaften stark benachteiligt sind.  
Renate Lehmkühler-Middendorf, Dortmund  
Forum Goldsaal, Kongresszentrum

---

**„... Lebendig verbrannt vor den Toren der Stadt“ – Hexenprozesse in Westfalen**  
Während der Hexenverfolgungen sind Frauen verfolgt, gefoltert und hingerichtet worden. Vielen Menschen ist damals bitteres Unrecht angetan worden. Durch schreckliche Martern wurden Angeklagte zu dem Geständnis gezwungen, zuzugeben, Verbündete des Teufels zu sein. Sie mussten auf dem Scheiterhaufen eines schrecklichen Todes sterben. In vielen Orten sind die Namen der Opfer in Vergessenheit geraten. Es ist wichtig, Orte der Erinnerung zu schaffen, um des Leidens dieser unschuldigen Frauen zu gedenken.  
Evangelischer Kirchenkreis Unna,  
Referat für Frauenarbeit  
Rundgang der Halle 1

---

**Oikocredit – Investieren in Gerechtigkeit**  
Faire Kredite von Oikocredit stärken die wirtschaftliche und soziale Kompetenz von Frauen, fördern ihre Anerkennung in Familie und Gesellschaft.  
Rundgang der Halle 1

---

**Rosige Aussichten 100plus ... und die Fairness blüht auf – Blumenkampagne**  
Kleine Ausstellung mit Einblicken in die globale Blumenproduktion  
kfd Diözesanverband Münster,  
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.,  
Diakonisches Werk Westfalen/Brot für die Welt  
Sabine Portmann, Barbara Issel,  
Elisabeth Paßlick  
Panorama-Forum (vor Saal 4),  
Kongresszentrum

---

## **Weltgebetstag**

Silbersaal, Kongresszentrum

---

## **Westfälischer Arbeitskreis gegen Kinderprostitution und Menschenhandel**

Der Arbeitskreis gegen Kinderprostitution wird zusammen mit ECPAT-Deutschland in das breite Engagement gegen Kinderprostitution, Menschenhandel und Sextourismus einführen.

Forum Goldsaal, Kongresszentrum

---

## **Zentrum für islamische Frauenforschung und Frauenförderung (ZIF)**

Panorama-Forum (vor Saal 4),  
Kongresszentrum

---

## **Zeit zu sprechen – medica mondiale Arbeit mit traumatisierten Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten**

medica mondiale wurde 1993 von der Gynäkologin Monika Hauser gegründet. Heute ist sie eine international anerkannte Hilfs- und Frauenrechtsorganisation, die traumatisierte Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten unterstützt.

Diese Unterstützung erfolgt ganzheitlich: durch gynäkologische Versorgung, psycho-soziale Unterstützung, Rechtsberatung und politische Menschenrechts- sowie Öffentlichkeitsarbeit. Mit dieser Arbeitsweise ist medica mondiale einzigartig.

2005, anlässlich des 60sten Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs, startete die Organisation eine Öffentlichkeits-Kampagne mit dem Titel "Zeit zu sprechen". Ziel war es zum einen, das Tabu abzubauen, das immer noch über dem Thema Vergewaltigung im Krieg liegt. Zum anderen ging es darum, eine Brücke zu schlagen zwischen den Geschehnissen und Opfern von damals und denen in heutigen Kriegen.

medica mondiale präsentiert an ihrem Stand die Arbeit und bietet für interessierte Freiwillige eine Fülle an Möglichkeiten mitzuarbeiten.

Forum Goldsaal, Kongresszentrum

---

## Organisatorisches

### Eintritt und Einlass

Einlass ist ab 9.00 Uhr.

Der Haupteingang zum Evangelischen Frauentag ist Halle 1.

Die „Eintrittskarte“ ist ein blauer Schal und dieses Programm. Beides ist am Eingang von Halle 1 vorzuzeigen.

Die Tageskasse vor Halle 1 wird besetzt sein, so dass Kurzentschlossene Eintritt erhalten.

Mit einer Wartezeit an den Tageskassen muss gerechnet werden.

### Verpflegung

Im Rundgang der Halle 1, im Foyer der Halle 2 sowie im Kongresszentrum befinden sich zahlreiche Verpflegungsstellen der Gastronomie der Westfalenhalle. Dort erhalten Sie neben Kuchen, Süßigkeiten und Snacks:

Tortellini mit pikanter Käsefüllung in leichter Gemüse-Sahnesauce	8,50 Euro
Penne rigate in würziger Tomaten-Basilikumsauce mit kräftiger Fruchtfleischeinlage und italienischen Kräutern	7,00 Euro
Pichelsteiner Gemüse Eintopf	4,80 Euro
Rheinischer Kartoffelsuppeneintopf	4,50 Euro
Ländlicher Möhren-Laucheintopf	4,50 Euro
Becher Kaffee / Tee	2,00 Euro
Alkoholfreie Getränke 0,3 l	2,50 Euro

Halle 2, in dem das Kulturprogramm auf der Bühne stattfindet, ist ausreichend bestuhlt. Dort kann jede, die möchte, an Tischen Getränke und Essen zu sich nehmen.

### Treffpunkt und Informationen

Im Eingangsbereich der Halle 1 sowie des Kongresszentrums befindet sich jeweils ein Info-Stand, an dem Sie sich mit Personen verabreden, nach Fundsachen fragen oder Fundsachen abgeben können sowie Informationen zu Personen, Räumen und Veranstaltungen erhalten.

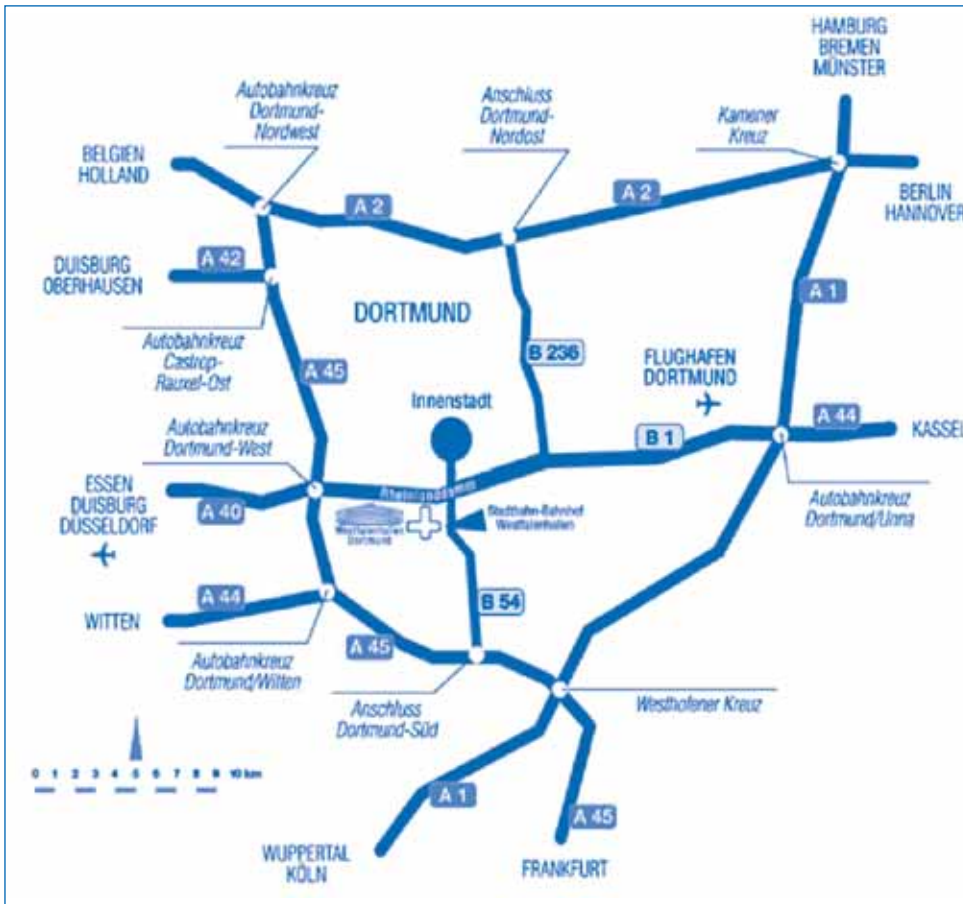
### Garderobe und Parken

Die Parkplätze sind von den Westfalenhallen verpachtet. Die Tagesparkgebühr für einen PKW beträgt 4,00 Euro.

Die Parkplätze A3 und A4 sind für Busse reserviert. Diese Parkplätze sind nah am Eingangsbereich. Die Parkplatzgebühr pro Bus beträgt 10,00 Euro.

Die Garderoben sind von den Westfalenhallen verpachtet. Die Gebühr beträgt 2,00 Euro.

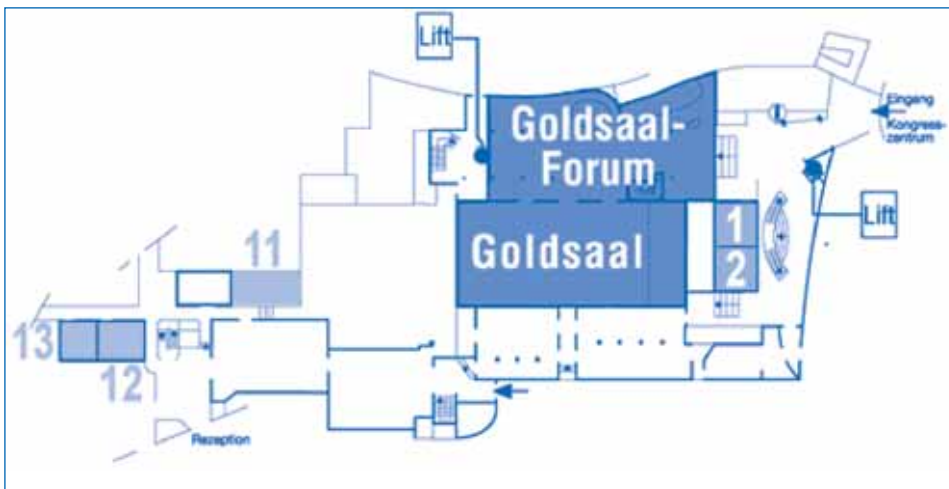
### Anfahrtsbeschreibung



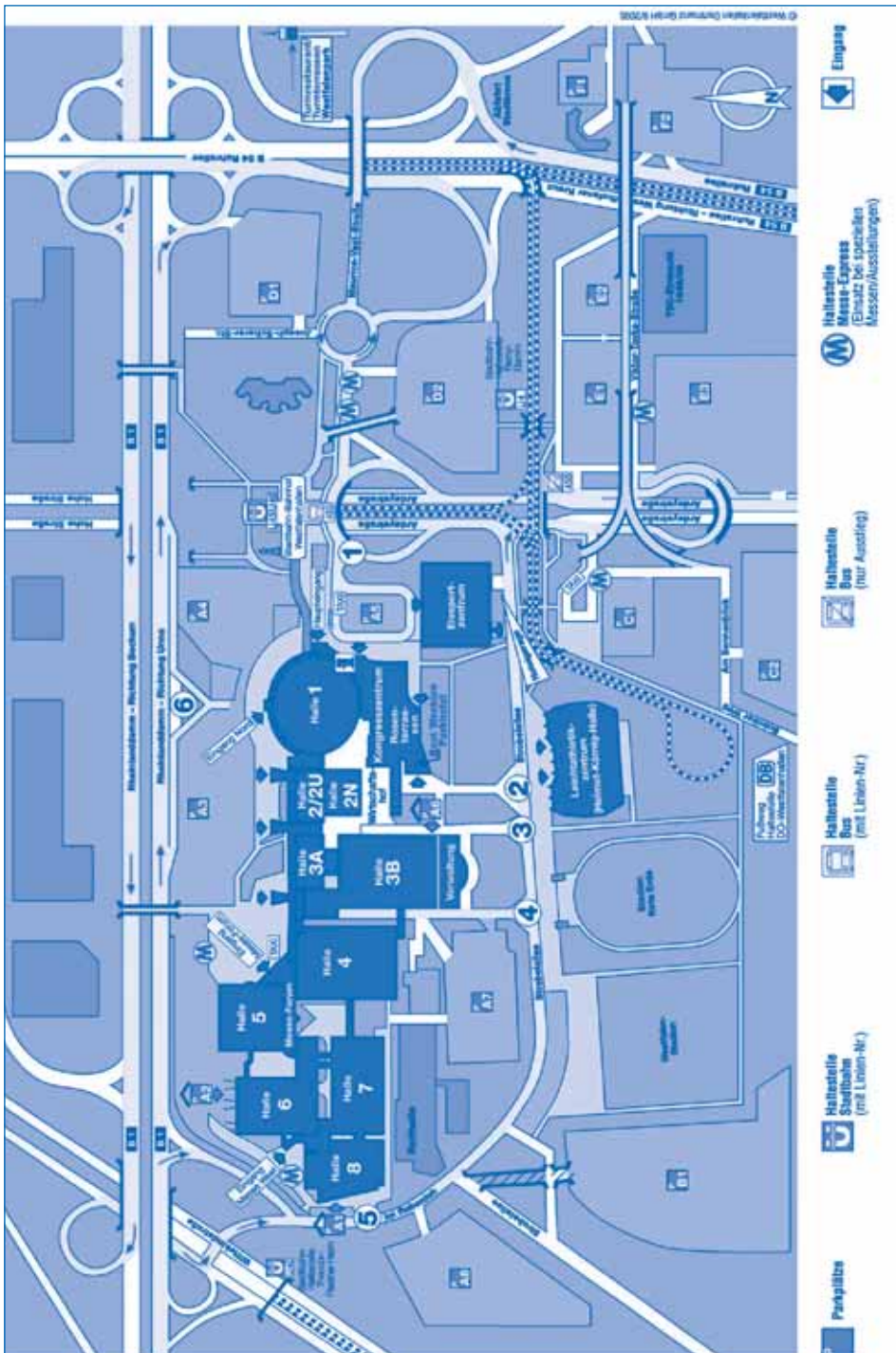
### Kongresszentrum Obergeschoss



### Kongresszentrum Untergeschoss



## Hallen- und Parkplatzübersicht



### Veranstaltungszentrum Westfalenhallen

Strobelallee 45  
44139 Dortmund  
[www.westfalenhallen.de](http://www.westfalenhallen.de)